

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Ortseingangstafeln

Im Rahmen des Regio Plus-Projektes «Regionenmarke Graubünden» wurde die touristische Signalisation im Kanton Graubünden umfassend erneuert und vereinheitlicht. Das Gesamtkonzept wurde damals vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) genehmigt. In den Folgejahren wurden im Kanton Graubünden in verschiedenen Regionen auch Ortstafeln an Haupt- und Nebenstrassen im selben Layout erstellt.

Der Tourismuskanton Graubünden möchte weiterhin eine einheitliche touristische Signalisation umsetzen. Daher wird das bestehende Konzept durch das Signalisationskonzept abgelöst und an die neuen Vorgaben des Bundes angepasst.

Auch in La Punt Chamues-ch sollen bei den drei Haupteingangsorten (Bever-La Punt / Madulain-La Punt / Albulapass-La Punt) Begrüssungstafeln aufgestellt werden. Dies gemäss den Normen des kantonalen touristischen Signalisationskonzeptes. Die Gesamtkosten für die drei Tafeln (Gestaltung, Tafeln, Fundamente) betragen rund CHF 20'501.75 und werden im Interesse einer zeitgemässen Signalisation freigegeben.

2) Strassensanierung zur Chesa Madera/Selva in Curtins

Bei der Chesa Madera in Curtins wird der Parkplatz erneuert. In diesem Zusammenhang wird die Gemeindestrasse, welche bis jetzt in die Parzelle gelaufen ist, von dieser separiert. Da diese Strasse ebenfalls saniert werden muss, beantragt die STWEG Chesa Madera die Übernahme der Kosten für das Strassenteilstück.

Die Offerte der Firma Kibag Bauleistungen AG in Chur beträgt CHF 23'767.50.

Der Vorstand beschliesst, das Strassenteilstück zur Chesa Madera ebenfalls instand zu stellen. Dabei werden 80% der Kosten bzw. CHF 19'014.-- von der Gemeinde übernommen.

3) Förderbeitrag Energiefonds Chesa Viletta in Sur Ovas

Nachdem das kommunale Energiegesetz am 16. August 2021 von der Gemeindeverwaltung angenommen wurde, stellt die Familie Claudio Viletta die Anfrage für einen Förderbeitrag aus dem Energiefond.

Die Familie Viletta hat diesen Frühling das Dach der Chesa Viletta in Sur Ovas 15 saniert und die Isolation verstärkt.

Auf dem Westgiebel wurden 15m² Sonnenkollektoren montiert und eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18,915 kWp installiert.

Das Projektabschluss-Gesuch wurde am 28. Juli 2021 vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden genehmigt.

Das Amt hat dabei einen Förderbeitrag von CHF 9'780.-- geleistet.

Gestützt auf das kommunale Energiegesetz beschliesst der Vorstand, den gleichen Gemeindebetrag von CHF 9'780.-- zu leisten.

4) Vernehmlassung Gesetz Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung

Die Regierung hat das Departement für Volkswirtschaft und Soziales ermächtigt, den Entwurf zur Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung in Graubünden in die Vernehmlassung zu geben.

Die familienergänzende Kinderbetreuung ist ein zentrales Instrument, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Familienergänzende Kinderbetreuung fördert Kinder in ihrer Entwicklung und unterstützt ihre soziale Integration.

Zusammen mit den Gemeinden fördert der Kanton Graubünden die familienergänzende Kinderbetreuung. Dadurch soll die familienergänzende Kinderbetreuung für Erziehungsberechtigte im ganzen Kanton bezahlbar und zugänglich sein. Die Überprüfung des heutigen Finanzierungsmodells hat dessen Grenzen aufgezeigt und den Handlungsbedarf für eine trag- und zukunftsfähige Lösung ausgewiesen.

Mit der vorliegenden Totalrevision des Gesetzes über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden soll die Finanzierung im Vorschulalter neu geregelt werden.

Die Umfrage wird vom Gemeindevorstand im positiven Sinne beantwortet.

5) Diverse Beiträge

Folgende Vereine, Anlässe und Institutionen werden finanziell unterstützt:

- Coppa Romana in Silvaplana
- Sinfonia Engiadina
- Jägergruppe La Punt Chamues-ch
- Oberengadiner Jodelchörli
- Jassclub Oberengadin
- Freiwilligennetz «insembel»

14. Oktober 2021

Der Aktuar/un